

# Inhalt

Vorwort. . . . .	11	>
Einleitung. . . . .	13	x
<i>A. Grundlagen der Kriegsschulddiskussion in der Weimarer Republik . . . .</i>	<i>22</i>	
I. Deutschland und die Kriegsschuldfrage vor und während der Versailler Friedenskonferenz. . . . .	22	
1. Der Staatsgerichtshof für die »Kriegsschuldigen« . . . . .	22	
2. Die Weimarer Koalition und der alliierte Schuldvorwurf .	29	
X3. »Probe aufs Exempel«: Die Friedensstrategie Brockdorff- Rantzau und die »Ehrenpunkte« . . . . .	35	
X4. Friedensbestrebungen im Zeichen ungebrochener Feindschaft . . . . .	47	
II. Das Auswärtige Amt und die Anfänge der deutschen Revisionspropaganda . . . . .	54	
1. Programmatische Vorüberlegungen und organisatorische Konzepte: Das »Institut für politische Geschichts- forschung« . . . . .	54	
2. Die Konstituierung der »Revisionsbewegung« . . . . .	62	
III. Die Akteneditionen zur Vorgeschichte des Weltkriegs . . . . .	74	
1. Die »Deutschen Dokumente zum Kriegsausbruch« . . . . .	74	
2. Die »Große Politik der Europäischen Kabinette« . . . . .	78	
3. Die Dokumente des Auslands . . . . .	87	
<i>B. Die »Deutsche Revisionsbewegung« . . . . .</i>	<i>95</i>	
I. Die »Zentralstelle für Erforschung der Kriegsursachen« . . . . .	95	
1. Aufgaben, Finanzierung und Organisation . . . . .	95	
2. Der Interpretationsrahmen und seine Kritik . . . . .	99	

3.	Kriegsschulddiskussion und Geschichtswissenschaft. . . . .	105
4.	Die Auslandsarbeit. . . . .	111
5.	Die Zentralstelle und der Nationalsozialismus. . . . .	118
II.	Der »Arbeitsausschuß Deutscher Verbände« (ADV) . . . . .	120
1.	Organisationsstruktur und Finanzierung . . . . .	120
2.	Die In- und Auslandspropaganda . . . . .	126
3.	»Unser gutes Recht«: Die Programmatik des ADV. . . . .	131
4.	»Überparteilichkeit« als agitatorisches Stereotyp: Die Praxis des ADV . . . . .	136
5.	ADV und Nationalsozialismus . . . . .	151
C.	<i>Chancen und Hindernisse einer kritisch-rationalen Vergangenheitsbewältigung: Der Parlamentarische Untersuchungsausschuß für die Schuldfragen des Weltkriegs.</i> . . . . .	155
I.	Vom Staatsgerichtshof zum Untersuchungsausschuß . . . . .	155
II.	Friedensmöglichkeiten im Weltkrieg. . . . .	159
1.	Wilson-Aktion und unbeschränkter U-Boot-Krieg . . . . .	159
2.	Der päpstliche Friedensappell und die gescheiterten Friedensgespräche v. d. Lancken – Briand . . . . .	165
3.	Die Friedensmöglichkeiten im Osten und die deutsch-amerikanischen Friedensgespräche . . . . .	171
III.	Militärischer Zusammenbruch und Dolchstoßlegende. . . . .	177
1.	Das Scheitern der deutschen Offensiven des Jahres 1918 . . . . .	177
2.	»Heimatpolitik und Umsturzbewegung«. . . . .	185
IV.	Völkerrecht im Weltkrieg . . . . .	192
1.	Völkerrechtswidrige Maßnahmen in den besetzten Gebieten . . . . .	192
2.	Kriegführung und Völkerrecht . . . . .	199
V.	Die Vorgeschichte des Krieges. . . . .	204
1.	Internationale Beziehungen und europäische Bündnisse vor 1914 . . . . .	204
2.	Die Haager Friedenskonferenzen (1899/1907) . . . . .	208
3.	Julikrise und Kriegsausbruch . . . . .	212

D. <i>Revisionismus, Weltkrieg und politische Kultur in der Weimarer Republik</i> . . . . .	219
I. Der »Rechtsstandpunkt« in der offiziellen deutschen Außenpolitik. . . . .	219
<u>II. Das Ausland und der deutsche Kampf gegen die »Kriegsschuldlüge«</u> . . . . .	230
<u>III. Die »innenpolitische Einheitsfront« gegen Versailles</u> . . . . .	238
<u>Schlußbetrachtungen</u> . . . . .	254
Anhang:	
Verzeichnis der Mitglieder und Mitarbeiter des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses für die Schuldfragen des Weltkriegs . . . . .	260
Abkürzungen . . . . .	268
Anmerkungen . . . . .	271
Quellen- und Literaturverzeichnis. . . . .	336
Personenregister. . . . .	353
Sachregister . . . . .	358